

PrimAIR – SYMPOSIUM

Das Symposium beleuchtet Möglichkeiten, Gefahren und Einschränkungen einer **alleinigen 24-Stunden-Luftrettung**, um daraus wissenschaftlich fundierte Rahmenbedingungen und Anforderungen abzuleiten und mit anerkannten Experten zu diskutieren.

Im Fokus liegen zum einen die **Innovationen und Grenzen** für einen primAIRen 24-Stunden-Betrieb von Rettungshubschraubern. Zum anderen wird der Frage nachgegangen welche Anpassungen der Standards für ein solches **visionäres System** notwendig werden.

Neben Anforderungen an das Rettungsmittel primAIRer Hubschrauber im Hinblick auf Größe, Ausstattung und Besatzung werden als Themengebiete beispielsweise auch technische Entwicklungen und deren Potenziale sowie **Erfahrungen mit 24-Stunden-Luftrettung in Europa** behandelt.

Einen Blick in die Zukunft wirft eine **interdisziplinäre Expertenrunde** im Rahmen einer Podiumsdiskussion, die die positiven und negativen Aspekte eines innovativen Systems der rettungsdienstlichen Versorgung der Bevölkerung unter Einbeziehung aller Anwesenden diskutiert.

Wir freuen uns mit allen Konsortialpartnern, Sie auf diesem Symposium begrüßen zu dürfen und sehen Ihren fachlich fundierten, engagierten Beiträgen mit Spannung entgegen.

ORGANISATORISCHES

Das Projekt wird vom BMBF im Rahmen des Sicherheitsforschungsprogramms der Bundesregierung gefördert. Projektträger ist das VDI Technologiezentrum.



Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. Heinzpeter Moecke

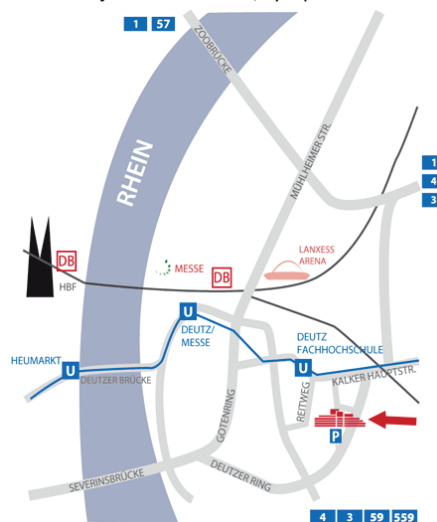
Veranstalter: Fachhochschule Köln,
Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr
Betzdorfer Str. 2
50679 Köln

Ansprechpartner: Gregor Ruso
☎ 0221-8275 2210
✉ symposium@projekt-primair.de

Teilnahmegebühr: 85 €

Achtung! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Bitte melden Sie sich schnellstmöglich an.

Anmeldung und weitere Informationen:
www.Projekt-PrimAIR.de/symposium



**Fachhochschule Köln
Karl-Schüssler-Saal**

Campus Deutz
Betzdorfer Str. 2
50679 Köln

vom Flughafen:
mit der S-Bahn Linie
13 bis Deutz Bf/Messe

vom HBF:
mit der S-Bahn bis
Deutz Bf/Messe

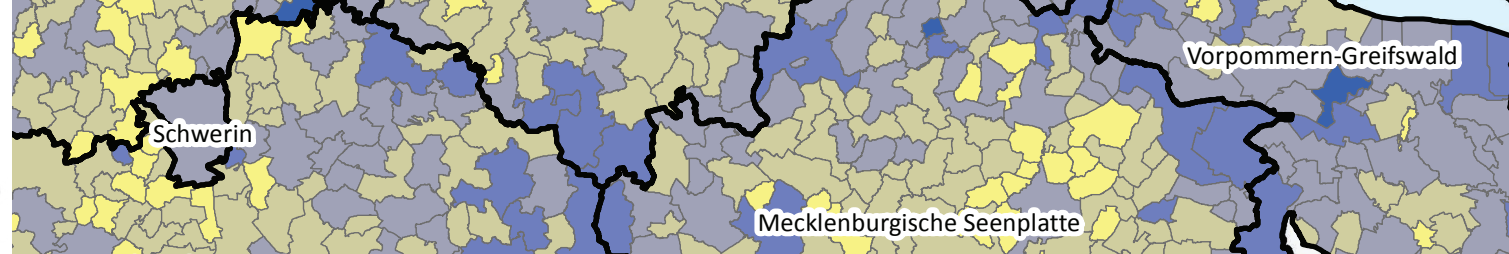
von Deutz/Messe:
mit der Stadtbahn
Linie 1 oder 9 bis
Deutz Fachhochschule

SYMPOSIUM

Notfallrettung im ländlichen Raum – Luftrettung als Lösung?!

Interdisziplinäres Symposium zur
Notfallversorgung in dünn besiedelten Gebieten
im Rahmen des Forschungsprojektes PrimAIR





PROGRAMM

17.02.2014

18.02.2014

18.02.2014

Innovationen und Grenzen der 24 h Luftrettung

12:00	Registrierung und Imbiss	
13:00	Eröffnung	
13:20	PrimAIR – Einführung in ein neues System der 24-Stunden-Luftrettung Ulrike Pohl-Meuthen (FH Köln, IRG)	V
13:40	24 h Betrieb – Nachtflug und Allwettertauglichkeit als Voraussetzung einer luftgestützten primAIRen Notfallrettung Franz Ahollinger (HDM-Luftrettung) Tobias Schönherr (BPol Luftfahrerschule für den Polizeidienst)	V
14:10	Technische Entwicklungen und deren Potenziale zur Implementierung des Systems PrimAIR Radar, Lärmreduzierung, NVIS, ALLFlight Martin Gestwa (DLR) Georg Lederer (DRF-Luftrettung) Sebastian Wagner (BPol Fliegergruppe)	V
15:30	Kaffeepause	
16:00	Performance Based Navigation Grégoire Verlut (Airbus Helicopters)	V
16:30	Wetterphänomene und deren Auswirkungen auf den Flugbetrieb – Können technische Entwicklungen alle heutigen Einschränkungen beheben? Elke Sauer (DWD)	V/D
17:00	HEMS Operations der Zukunft – Rechtliche Rahmenbedingungen und deren Entwicklung Bas van der Weide (EASA)	V
17:30	Zwischenfazit	
19:00	gemeinsames Abendessen	

V = Vortrag, D = (Podiums)diskussion

Brauchen neue Systeme neue Standards?

09:00	Begrüßung	
09:15	Landeplätze am Krankenhaus – Was ist die beste Lösung bei einer primAIRen 24-Stunden-Luftrettung im ländlichen Raum? Gunter Carloff (HeliportDesign Carloff GmbH) Dr. Stefan Zaß (BMVBS)	V/D
10:00	Hindernisse und Landestellen Erfahrungen, Aufwand, Nutzen Imelda Ellecosta (Amt für Forstplanung Südtirol) Marcin Wiktorzak (Polnische Luftrettung LPR)	V
10:45	Kaffeepause	
11:15	Anforderungen an das Rettungsmittel Hubschrauber und dessen Personal Max Bucher (aerolite) Dr. Jörg Braun (DRF-Luftrettung) Bernd Lang (Christophorus Flugrettungsverein) Prof. Dr. Stefan Oppermann (Asklepios Institut für Notfallmedizin) Dr. Stephan Prückner (INM) Maria von Natusius (ADAC HEMS-Academy) Dr. Matthias Ruppert (ADAC-Luftrettung)	D
12:15	Erfahrungen mit 24-Stunden-Luftrettung in Europa Stefan Becker (Rega) Thomas Lindner (Norsk Luftambulans) Marcin Wiktorzak (Polnische Luftrettung LPR)	V
13:15	Mittagspause	

Weitere Informationen zu den **Referenten** finden Sie auf der Homepage des Symposiums.

Das Symposium wird von einer **Posterausstellung** begleitet.
Nähere Informationen und Anmeldung unter:
www.Projekt-PrimAIR.de/symposium

14:15	Rettungsdienst 2030 – Nichts ist undenkbar, alles ist möglich!? Luftrettung – die Lösung im ländlichen Raum? Prof. Dr. Bernd Böttiger (German Resuscitation Council) Dr. Christian Ebersperger (Bayerisches Staatsministerium des Innern) Ralf Iwahn (Ministerium für Arbeit Gleichstellung und Soziales MV) Prof. Dr. Dr. Lechleuthner (FH Köln, IRG) Prof. Dr. Dr. Heinzpeter Moecke (Asklepios Institut für Notfallmedizin) Dr. Stephan Prückner (INM) Dietrich Schneider (AOK Nordost)	D
15:45	Zusammenfassung, Abschluss, Verabschiedung	
16:15	Ende	

PROJEKTPARTNER



ASSOZIIERTE PARTNER



ADAC Luftrettung gGmbH



Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe



Bundespolizei-Fliegergruppe

